



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/17/205
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.10.2017
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Roland Krügel
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Bericht der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
06.11.2017	Bau- und Planungsausschuss	

Baumaßnahme Friedrichstraße 5-7

Auf den Grundstücken Friedrichstraße 5-7 sollen die bestehenden Gebäude abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden. Beginn der Maßnahme ist für Anfang November vorgesehen. Im Vorfeld der Maßnahme werden die straßenverkehrsrechtlichen Beeinträchtigungen aufgrund der Bautätigkeit durch den LBV, den Kreis Pinneberg und die Stadt geprüft. Insbesondere der Zuliefer- und Abtransportverkehr wird zu erheblichen Beeinträchtigungen in der Friedrichstraße führen. Aufgrund der Errichtung einer Tiefgarage ist auf dem Grundstück selber kaum Raum für die Baustelleneinrichtung bzw. Unterbringung der Transportfahrzeuge und des Krans. Insofern wird der gesamte Gehweg vor dem Grundstück für den Fußgängerverkehr gesperrt und die Fußgänger mithilfe einer Lichtsignalanlage auf die gegenüberliegende Straßenseite geführt werden müssen. Darüberhinaus werden auch große Teile der Fahrbahn benötigt, die in diesem Umfang jedoch nicht durch eine Dauersperrung für die gesamte Zeit der Baumaßnahme eingeschränkt werden kann. Insofern wird die Möglichkeit geprüft, lediglich bedarfsgerechte Kurzzeiteinschränkungen anzuordnen, die nur für den jeweils benötigten Zeitraum den laufenden Verkehr behindern. Dabei wird angestrebt, die Transportzeiten und damit die Einschränkungen außerhalb des Berufsverkehrs zu organisieren. Trotzdem ist mit erheblichen Behinderungen zu rechnen.

Baumaßnahme Alte Ahrenloher Schule

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Anfang November abgeschlossen, so dass im Laufe des Monats November die Einrichtung mit Küche und Möbeln erfolgen kann. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Schlussabrechnungen liegen die Kosten im bereitgestellten Rahmen.

Fahrradgarage

Nachdem der Zuwendungsgeber NAH.SH nach Abschluss der baufachlichen Prüfung durch die GmSH die weitere Prüfung des Antrages auf Zuwendungsmittel für die Sanierung der Fahrradgarage wieder übernommen hat, hat sich von dort weiterer Klärungsbedarf ergeben. Um die Angelegenheit zu beschleunigen hat sich die Nah.SH auf Wunsch der Stadt bereit erklärt, in einem persönlichen Gespräch weitere Details zu klären. Auf Einladung der Nah.SH wird nunmehr am 01.11.2017 in Kiel eine gemeinsame Erörterung des Antrages mit Vertretern der Nah.SH, der GmSH und der Stadt stattfinden. Über das Ergebnis wird am Abend der Sitzung mündlich berichtet.

Ausholungen auf Stadtgebiet entlang von Gasleitungen

In den kommenden Wochen wird es an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Trassenausholungen durch eine Firma Sievers geben. Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der Trassenunterhaltung für die über das Stadtgebiet verlaufenden Gasleitungen der Firma Gasunie. Eine Trasse führt von Oberglinde nach Klein Offenseth, eine andere von Oberglinde nach Tornesch. Die Maßnahmen auf städtischen Grundstücken finden ausschließlich an Straßen und Wegen in den Außenbereichen statt. Kosten entstehen dadurch für die Stadt nicht, das Schreddergut wird durch die Firma abtransportiert. Es sind keine nennenswerten Behinderungen des öffentlichen Verkehrs zu erwarten. Die Anwesenheit städtischer Mitarbeiter ist nicht erforderlich.

Neubau der Straße Am Moor

Die ursprünglich geplante Fertigstellung der Baumaßnahme bis zum Jahresende ist nicht mehr realisierbar. Gründe hierfür liegen u.a. in der Tiefenlage der vorhandenen Versorgungsleitungen im Bereich der neu zu verlegenden Regenwasserkanalisation und Grabenverrohrungen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist geplant, den Abschnitt Brookkamp – Kummerfelder Weg bis Mitte November fertigzustellen. Für den Abschnitt Thujaweg – Kummerfelder Weg ist geplant, die Herstellung der Regenwasserkanalisation sowie die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation bis Dezember abzuschließen und mit dem Straßenbau ab Thujaweg zu beginnen. Die Erreichbarkeit der Grundstücke über die im Dezember anstehenden Feiertage wird sichergestellt. Zusätzlich haben sich die Stadtwerke Tornesch entschlossen, die Gasleitung auf einer Länge von 130 m vom Thujaweg in Richtung Kummerfelder Weg zu erneuern.

Unterhaltung der Wirtschaftswege

Die Ausschreibung für die Unterhaltungsmaßnahmen der Wirtschaftswege musste wegen eines Formfehles wiederholt werden. Dadurch verzögern sich der Beginn der Maßnahmen und damit der Abfluss der Haushaltsmittel. Inzwischen konnte der Zuschlag erteilt werden. Je nach Witterung und Disposition bei der Firma werden die Maßnahmen demnächst begonnen.

Tornesch am See

B-Plan 72 „Baumschulenweg/Ahrenloher Straße“

Nach Durchführung eines Beschränkten Ausschreibungsverfahrens hat die Fa. E.A. Meinert am 09.10.2017 mit den Arbeiten zum Neubau eines Pkw-Stellplatzes auf dem städtischen Flurstück 2056 begonnen. Die Stellplatzanlage soll ab Ende November genutzt werden können.

B-Plan 78 „Kuhlenweg - Schäferweg“

Bedingt durch die häufigen Niederschläge konnte die landschaftsbautechnische Bearbeitung der Entwässerungsmulden bisher immer noch nicht abgeschlossen werden. Die entwässerungstechnische Funktion der Regenrückhalte mulden ist auch nach Beobachtung von Anliegern uneingeschränkt gegeben.

B-Plan 79 „Kuhlenweg - Großer Moorweg“

Im Forellenring sind am 20.10. rd. 98 % der zu pflasternden Flächen fertig gestellt gewesen. Im Aalkamp und Kleinen Moorweg sind die bituminösen Fahrbahndecken am 05. bis 07.09.2017 eingebaut worden. Aufgrund der witterungsbedingten erheblichen Erschwernisse bei der Baudurchführung wird der Straßenendausbau jetzt zum Ende Oktober abgeschlossen sein.

B-Plan 82 „Östlich Merlinweg“

Die Erschließungs- und Hochbaumaßnahmen sind im Wesentlichen abgeschlossen, so dass das Investorenprojekt „Lotusblüte/Nixenring“ voraussichtlich bis zum Jahresende fertig gestellt sein wird.

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes

Mit den Vorbereitungen zur Durchführung passiver Lärmschutzmaßnahmen ist bahnseitig begonnen worden.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:
Überarbeitete Beschlussumsetzungstabelle